

# VORSTELLUNG MITTE-STUDIE

Franziska Schröter  
Projekt gegen Rechts  
Friedrich-Ebert-Stiftung (PBD/DGI)

Braunschweig, 11. April 2024

# DIE DISTANZIERTE MITTE

RECHTSEXTREME UND  
DEMOKRATIEGEFÄHRDENDE  
EINSTELLUNGEN IN  
DEUTSCHLAND 2022/23

# METHODIK UND DESIGN DER STUDIE

- Fortschreibung vorangegangener Mitte-Studien
- Telefonische Befragung durch das UADS Institut aus Duisburg
  - 2. Januar bis 28. Februar 2023
  - 50 % Festnetz- und 50 % Mobilfunknummern
- 2.027 Befragte
  - repräsentativ für die Wohnbevölkerung in Deutschland



# DIE MITTE-STUDIE

- I. Wie verbreitet sind rechtsextreme, menschenfeindliche und demokratiegefährdende Einstellungen in der Bevölkerung?
- II. Welche längerfristigen und aktuellen Entwicklungen gibt es?
- III. Welchen Einfluss haben Krisen auf die Distanzierung der Mitte von der Demokratie?
- IV. Wo können Demokratieförderung und politische Bildung ansetzen?

# THEMEN 2022/23

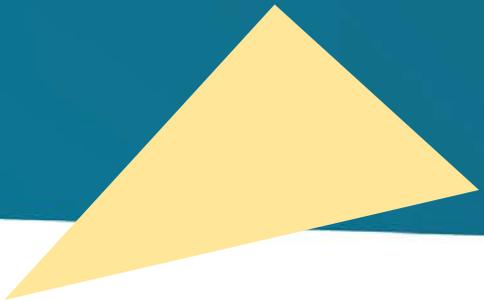
## **Demokratiegefährdende Ideologien**

- Rechtsextreme Einstellungen
- Populismus und völkisch-autoritär-rebellische Einstellungen
- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit: Rassismus, Antisemitismus, Hetero-/Sexismus und Klassismus

## **Krisenkontext**

- Verunsicherung
- Konkurrenz- und Marktlogik
- Krieg gegen die Ukraine
- Klimawandel und Energiewende
- Einsamkeit

# GRUNDORIENTIERUNGEN ZUR DEMOKRATIE



**87 % »In einer Demokratie sollte die Würde und Gleichheit aller an erster Stelle stehen.«** (2018/19: 93 % | 2020/21: 88 %)

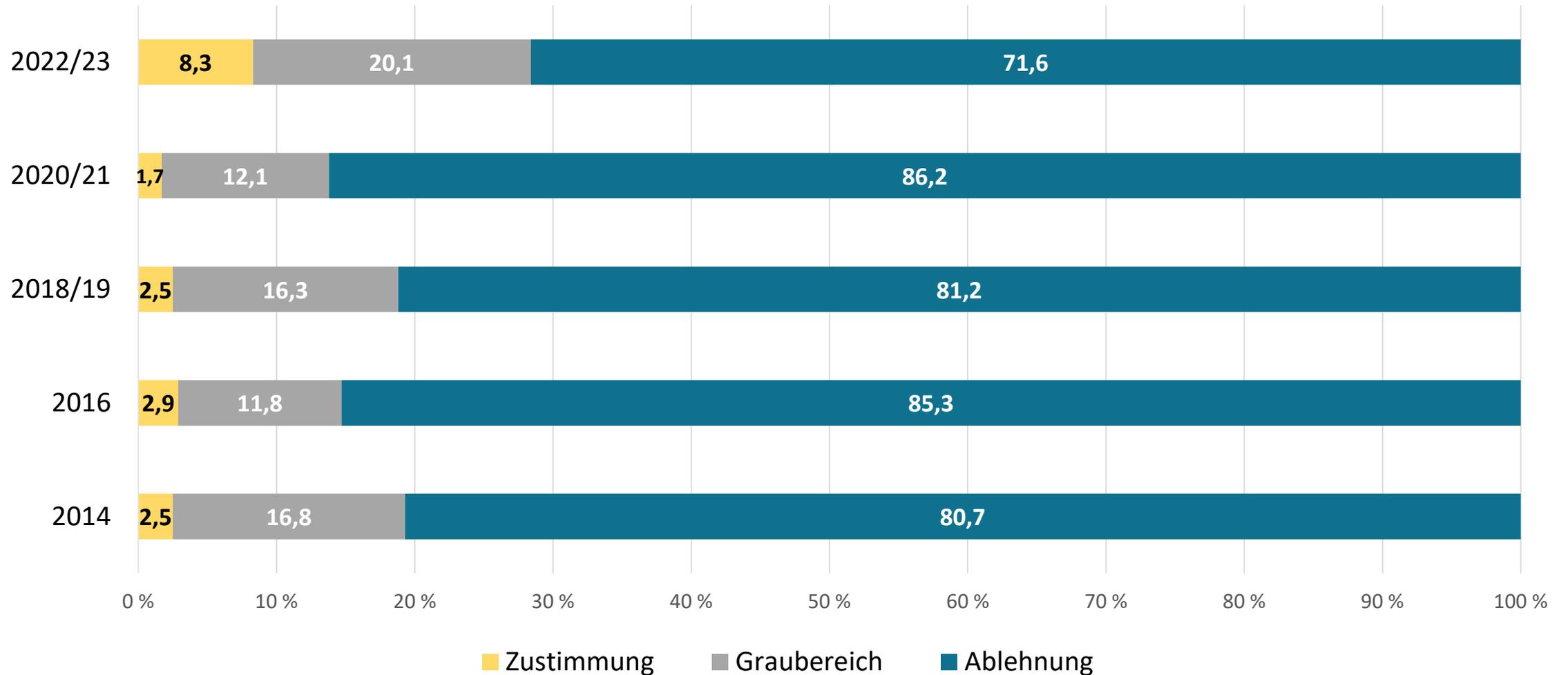
**67 % »Wir müssen uns stärker für eine vielfältige und offene Gesellschaft engagieren.«** (2018/19: 74,5 % | 2020/21: 69 %)

**57 % »Die deutsche Demokratie funktioniert im Großen und Ganzen ganz gut.«** (2018/19: 65 %)

**39 % »Die Demokratie ist in erheblichem Maße gefährdet.«** (2018/19: 34 %)

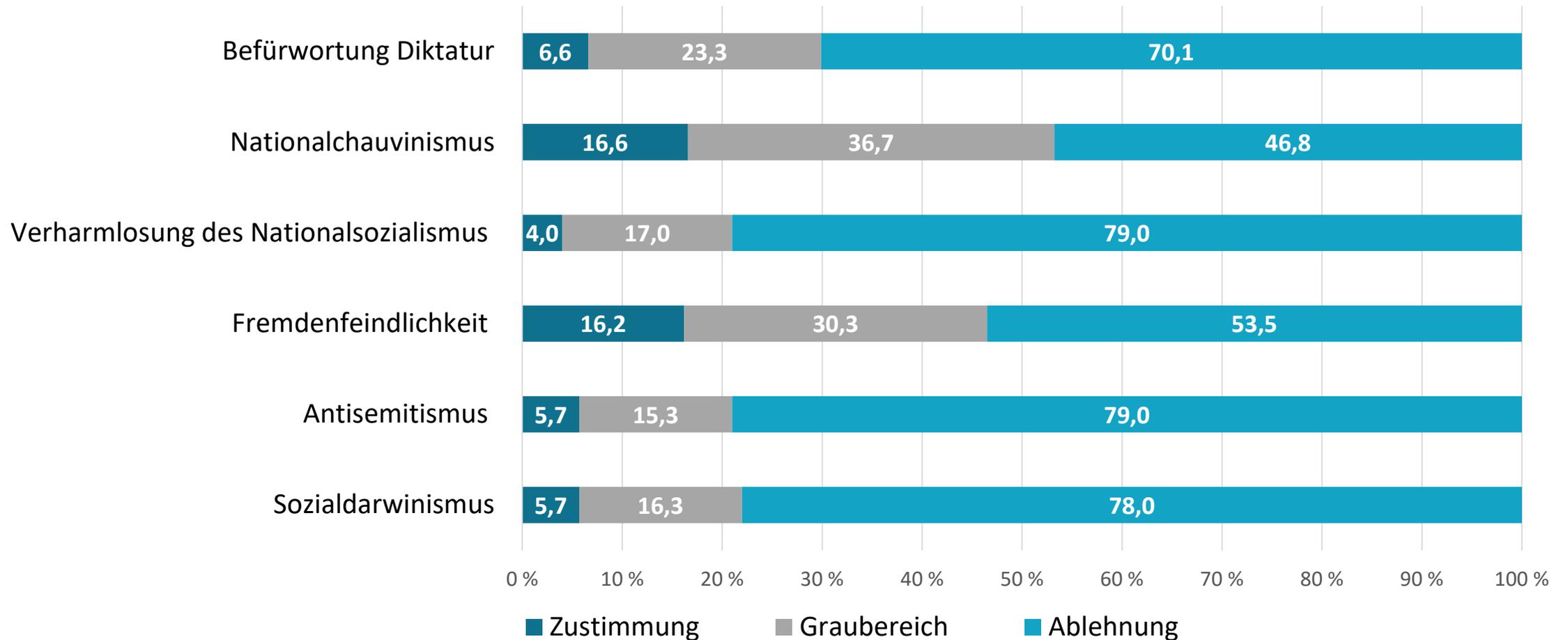
# RECHTSEXTREMES WELTBILD 2014–2023

Angaben in Prozent



# RECHTSEXTREME EINSTELLUNGEN 2022/23

Angaben in Prozent



# BEISPIELE RECHTSEXTREMER EINSTELLUNGEN 2022/23

Was Deutschland jetzt braucht, ist eine einzige starke Partei, die die Volksgemeinschaft insgesamt verkörpert

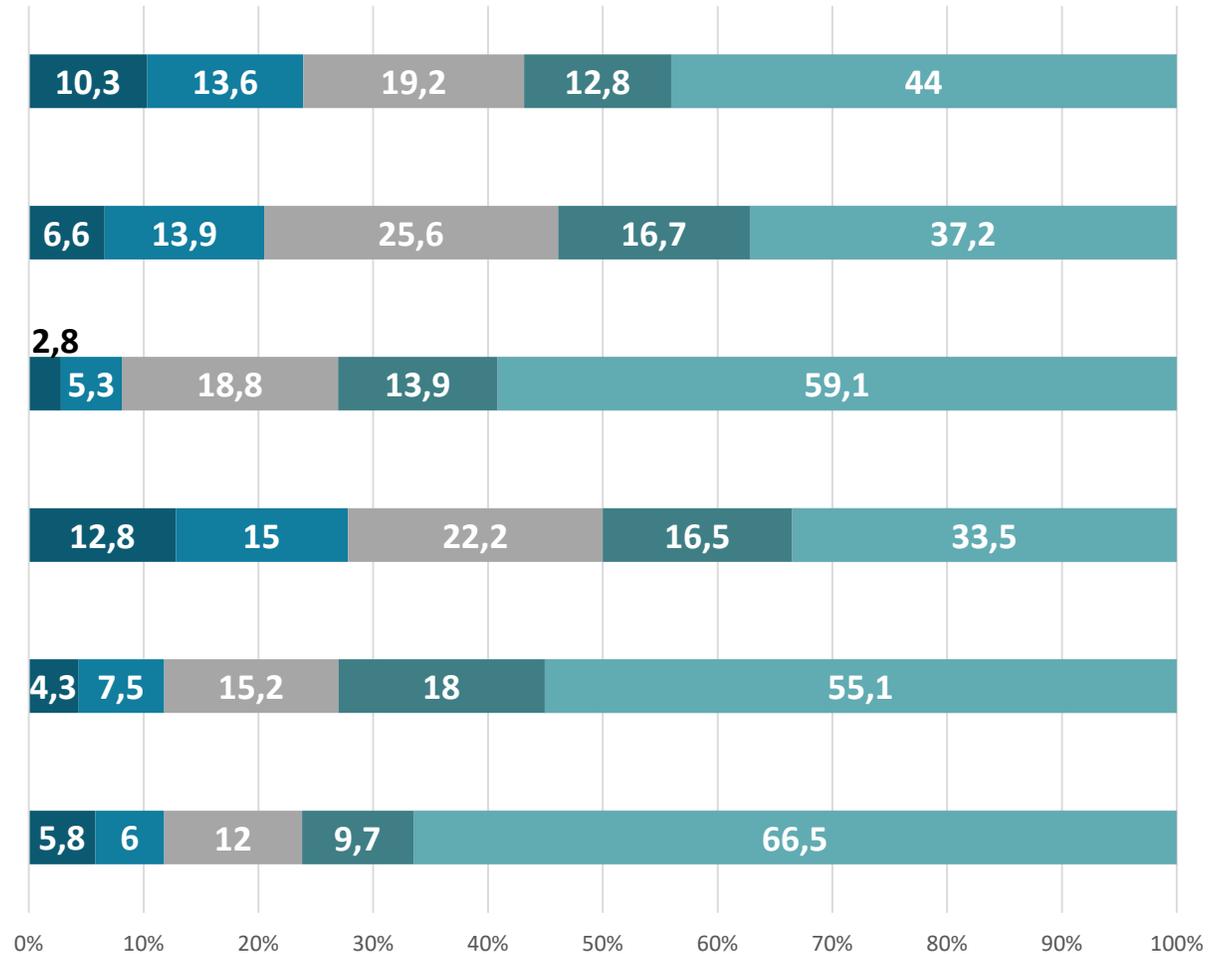
Das oberste Ziel der deutschen Politik sollte es sein, Deutschland die Macht und Geltung zu verschaffen, die ihm zusteht.

Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.

Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.

Auch heute noch ist der Einfluss der Juden zu groß.

Es gibt wertvolles und unwertes Leben.



■ stimme voll und ganz zu   
 ■ stimme überwiegend zu   
 ■ teils-teils   
 ■ lehne überwiegend ab   
 ■ lehne völlig ab

# RECHTSEXTREME EINSTELLUNGEN IN OST- UND WESTDEUTSCHLAND

Zustimmung in Prozent

	Ostdeutschland	Westdeutschland
Befürwortung Diktatur***	13,4	5,2
Nationalchauvinismus***	27,0	14,4
Verharmlosung des Nationalsozialismus***	7,6	3,3
Fremdenfeindlichkeit***	21,4	15,1
Antisemitismus***	9,2	5,0
Sozialdarwinismus**	8,4	5,2
Manifest rechtsextremes Weltbild***	15,8	6,9

Anmerkungen \*\* =  $p \leq ,01$ ; \*\*\* =  $p \leq ,001$ .

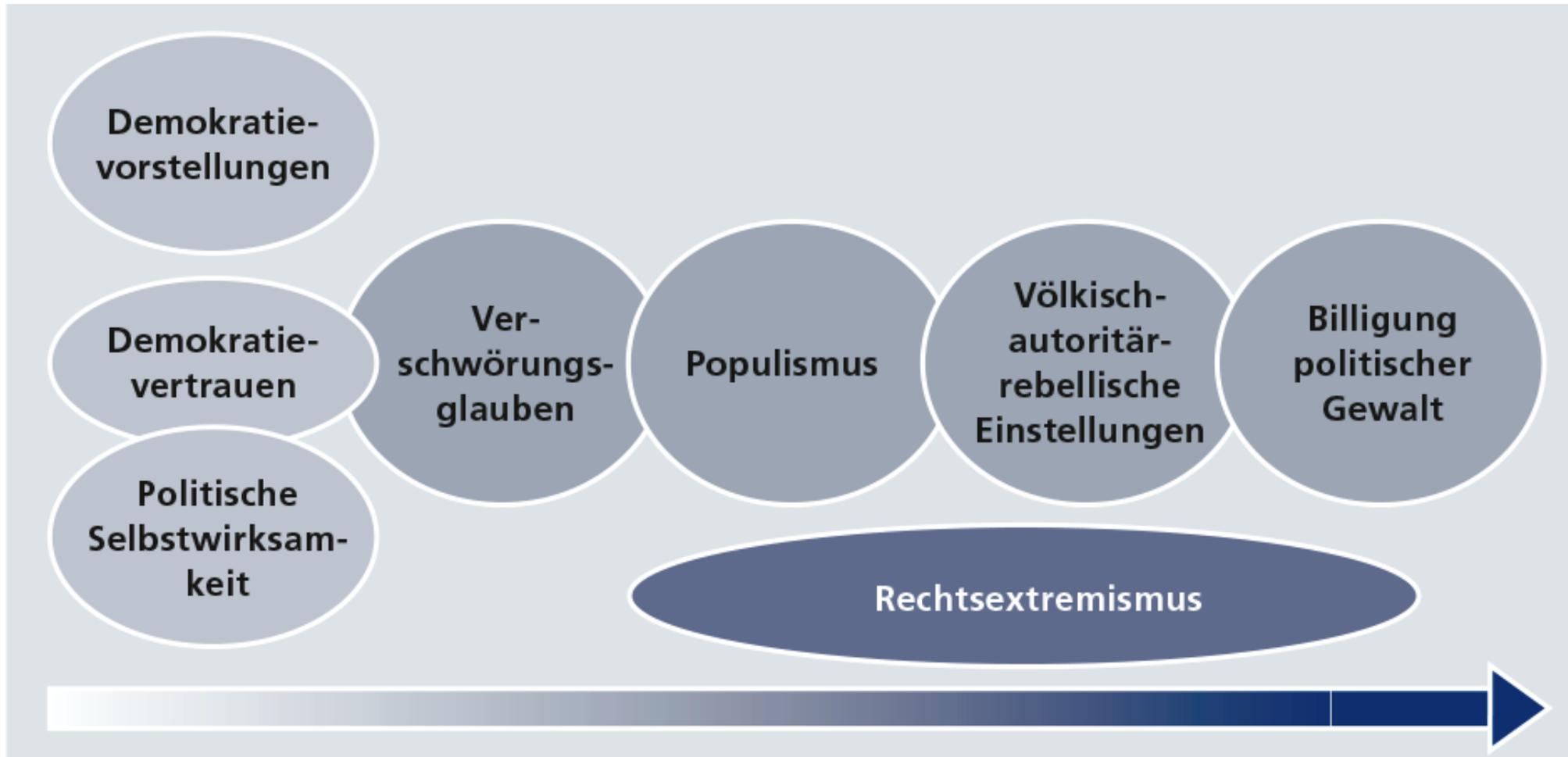
# RECHTSEXTREME EINSTELLUNGEN NACH ALTER

Zustimmung in Prozent

	18–34 Jahre (n = 515)	35–64 Jahre (n = 1.022)	Ab 65 Jahre (n = 487)
Befürwortung Diktatur	7,4	7,1	4,5
Nationalchauvinismus*	14,1	18,8	14,8
Verharmlosung des Nationalsozialismus***	8,1	3,4	0,9
Fremdenfeindlichkeit*	15,2	18,1	13,2
Antisemitismus***	8,6	5,7	2,6
Sozialdarwinismus***	10,7	4,8	2,6
Manifest rechtsextremes Weltbild***	12,3	8,1	4,4

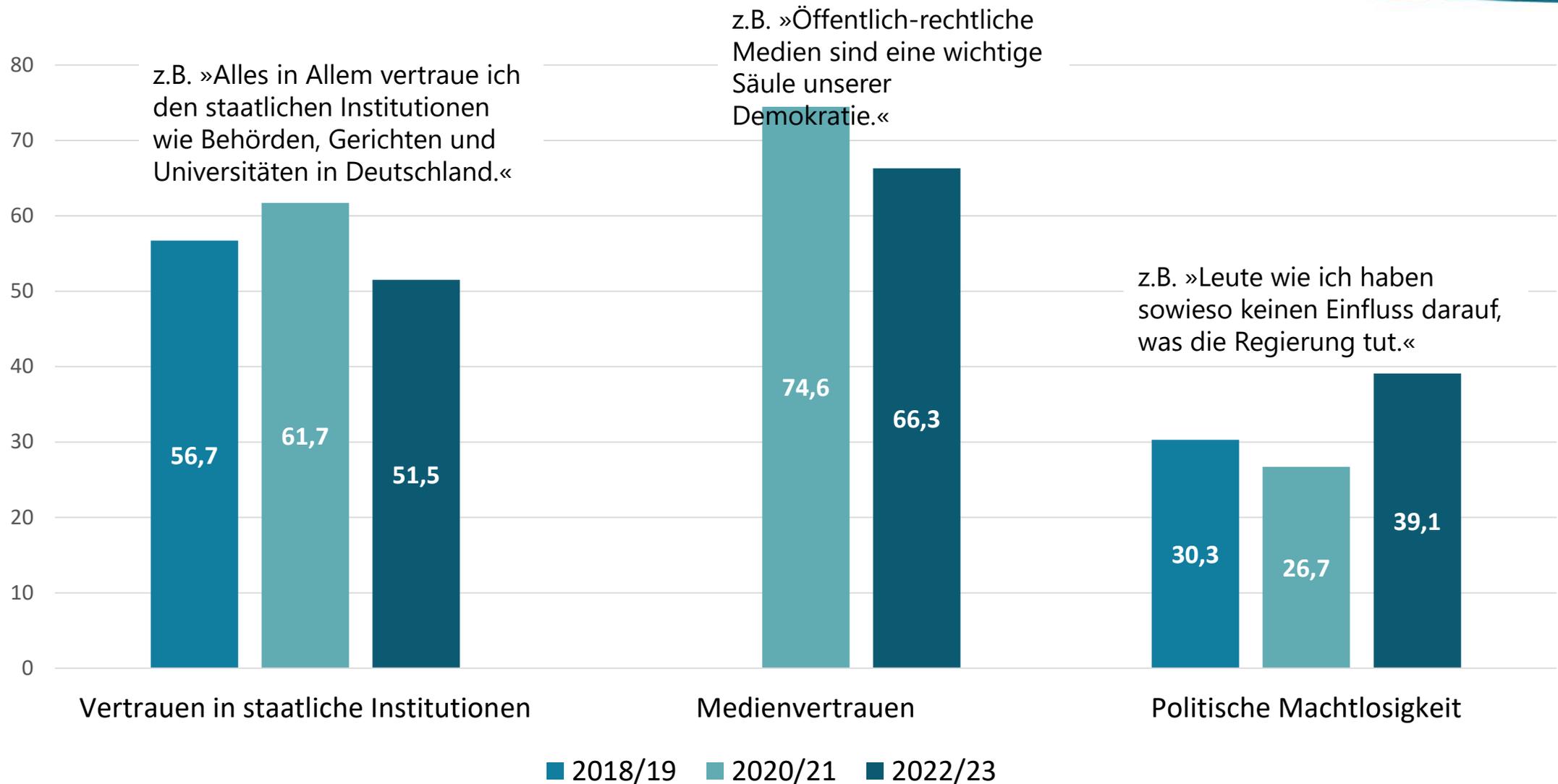
Anmerkungen \* =  $p \leq ,05$ ; \*\*\* =  $p \leq ,001$ .

# WEG IN EINE DEMOKRATIEGEFÄHRDENDE RADIKALISIERUNG



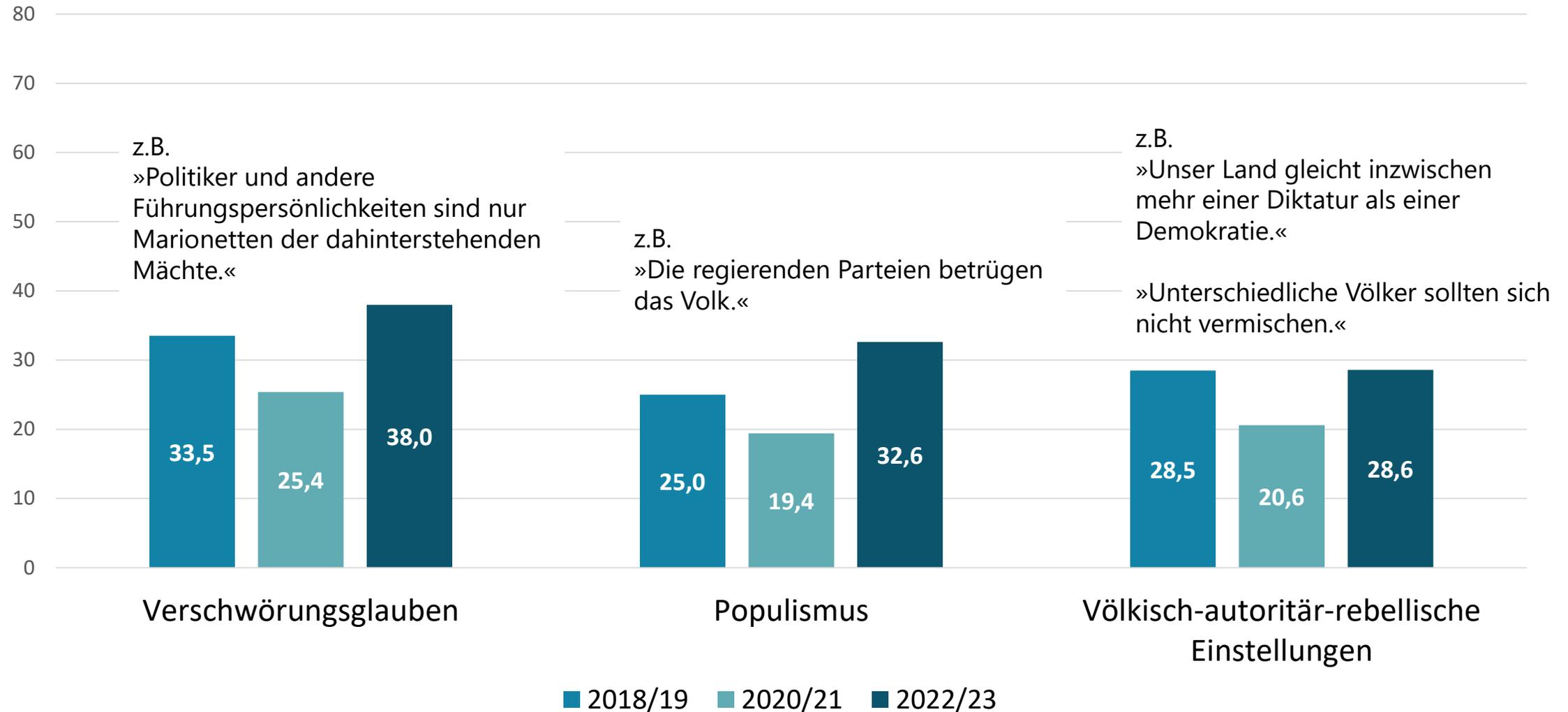
# VERTRAUEN UND POLITISCHE MACHTLOSIGKEIT 2018- 2023

Zustimmung in Prozent



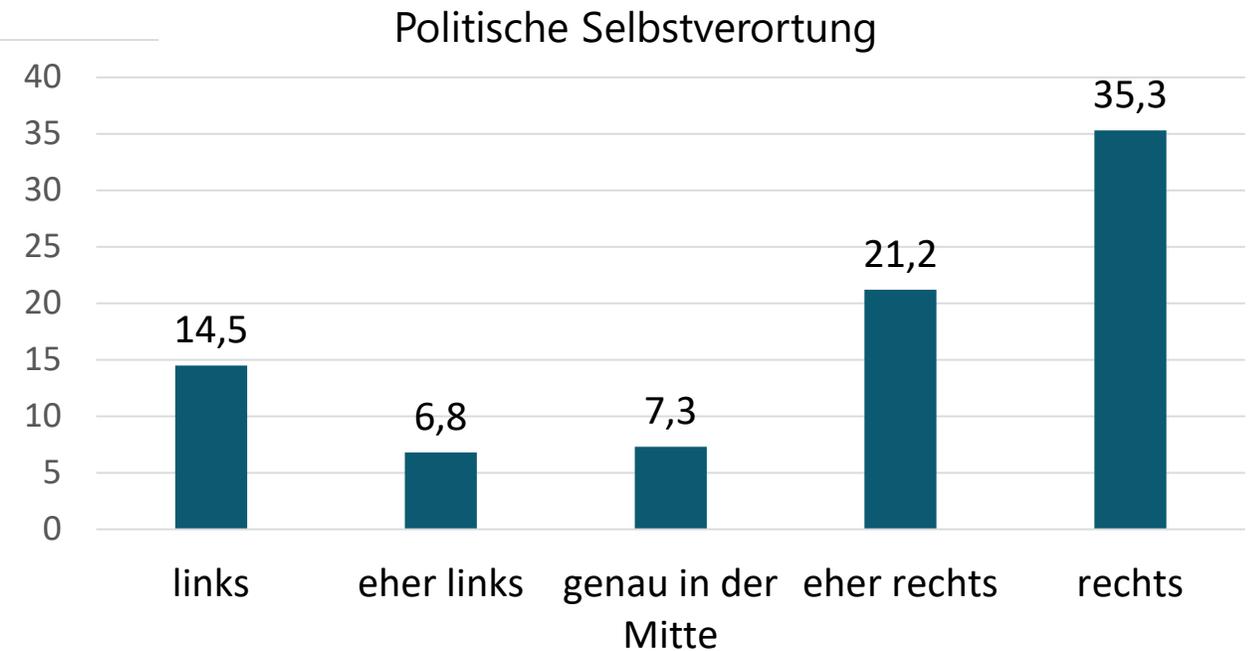
# DEMOKRATIEGEFÄHRDENDE EINSTELLUNGEN 2018–2023

Zustimmung in Prozent

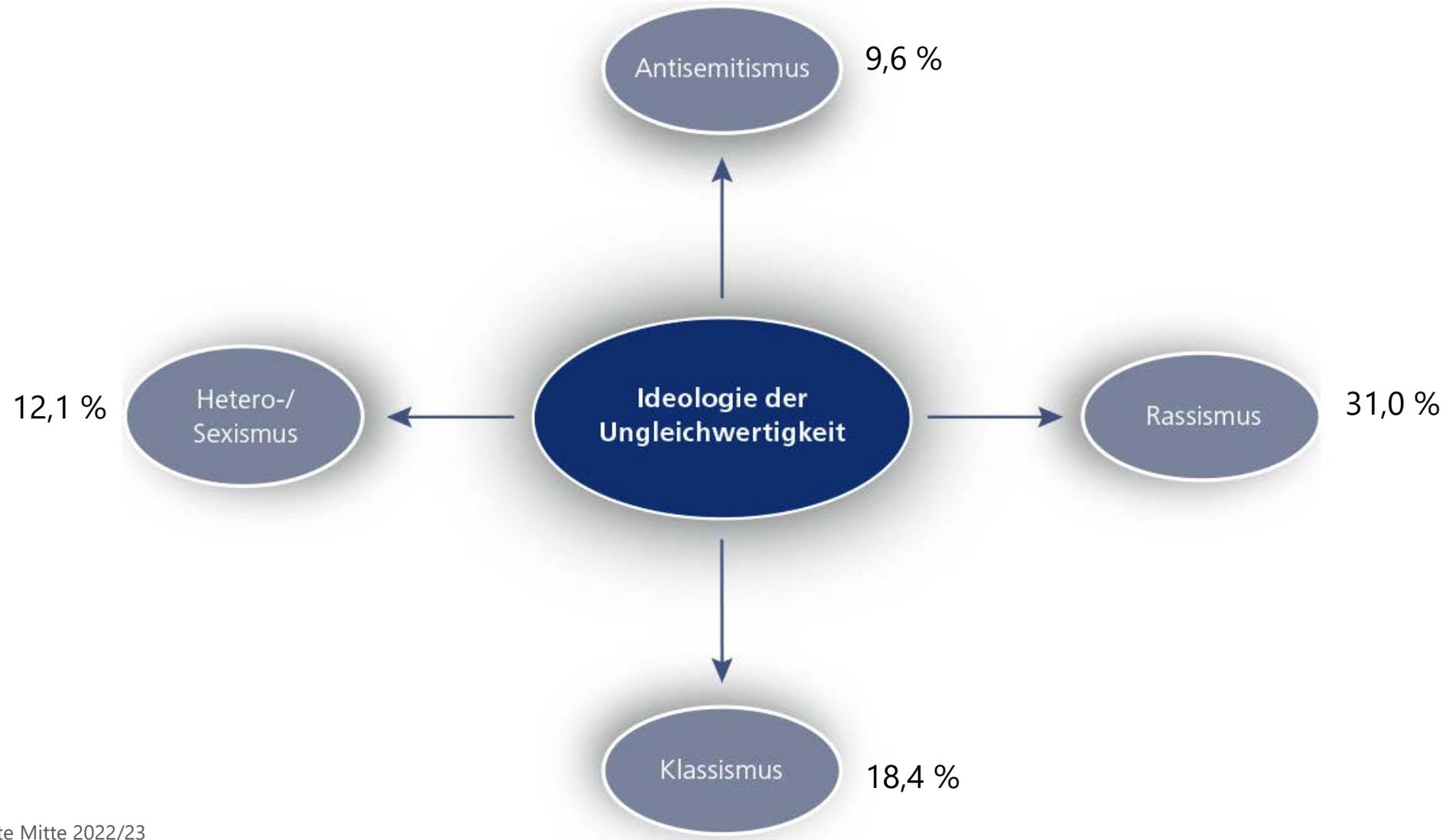


# BILLIGUNG POLITISCHER GEWALT

Zustimmung in Prozent



# GRUPPENBEZOGENE MENSCHENFEINDLICHKEIT (GMF) 2022/23



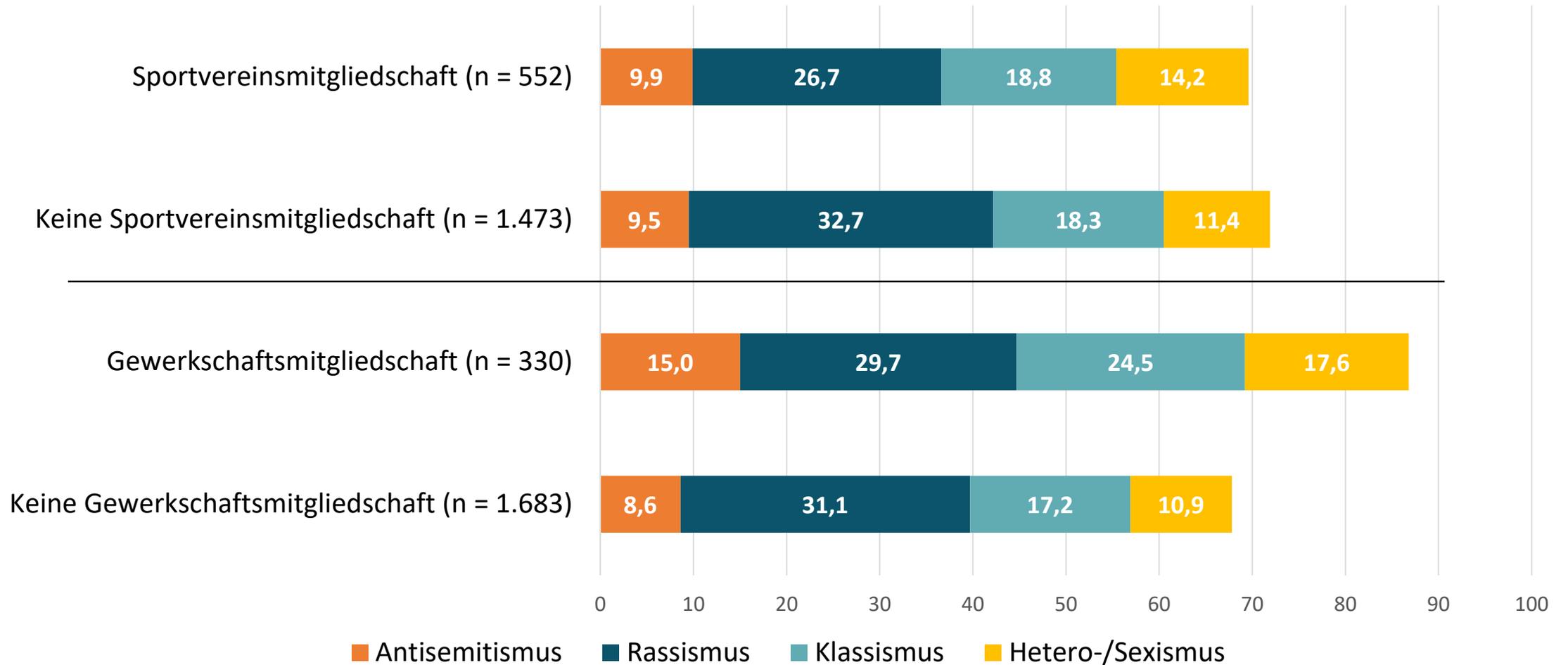
# BEISPIELE GRUPPENBEZOGENER MENSCHENFEINDLICHKEIT 2022/23

Angaben in Prozent

Ich stimme...	...überhaupt nicht zu	...eher nicht zu	teils/teils	...eher zu	...voll und ganz zu
Die meisten Flüchtlinge kommen nur hierher, um das Sozialsystem auszunutzen.	19,1	17,4	29,3	15,1	19,0
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu ziehen.	44,8	20,0	18,8	8,8	7,7
Ich finde es albern, wenn ein Mann lieber eine Frau sein will oder umgekehrt, eine Frau lieber ein Mann.	50,8	15,7	16,8	7,5	9,3
Bettelnde Obdachlose sollten aus den Fußgängerzonen entfernt werden.	32,8	25,1	22,4	10,9	8,9

# GMF NACH SPORT- UND GEWERKSCHAFTSMITGLIEDSCHAFT

Zustimmung in Prozent



# THEMEN 2022/23

## Demokratiegefährdende Ideologien

- Rechtsextreme Einstellungen
- Populismus und völkisch-autoritär-rebellische Einstellungen
- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit: Rassismus, Antisemitismus, Hetero-/Sexismus und Klassismus

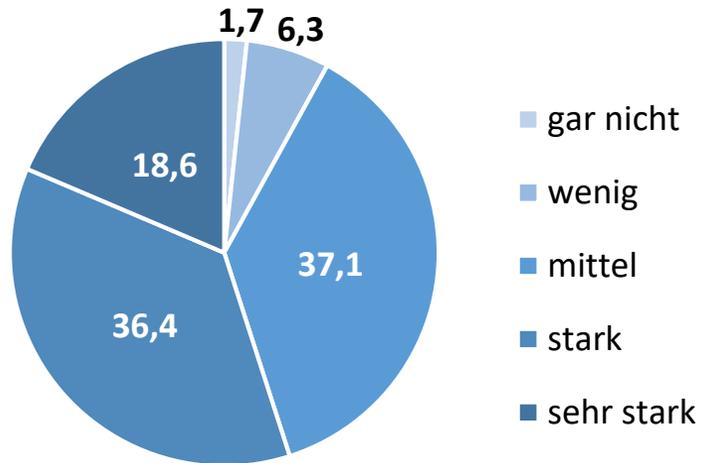
## Krisenkontext

- Verunsicherung
- Konkurrenz- und Marktlogik
- Krieg gegen die Ukraine
- Klimawandel und Energiewende
- Einsamkeit

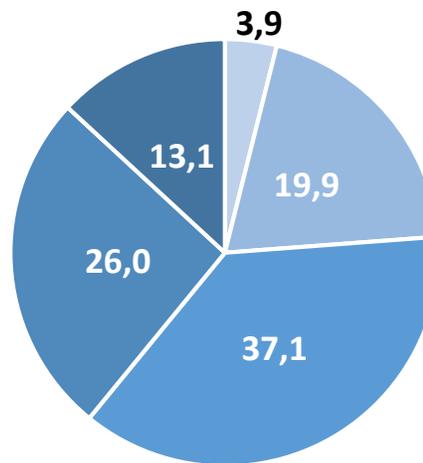
# KRISENBETROFFENHEIT UND –UNSICHERHEIT IN DER MITTE-STUDIE 2022/23

Angaben in Prozent

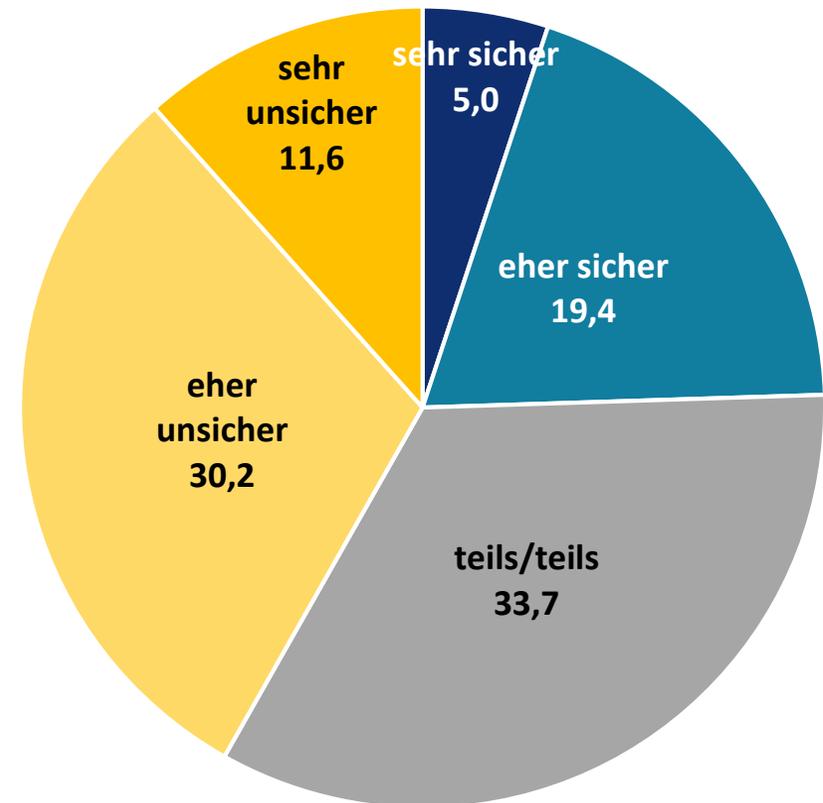
Wie stark ist **Deutschland** Ihrer Meinung nach derzeit von Krisen betroffen?



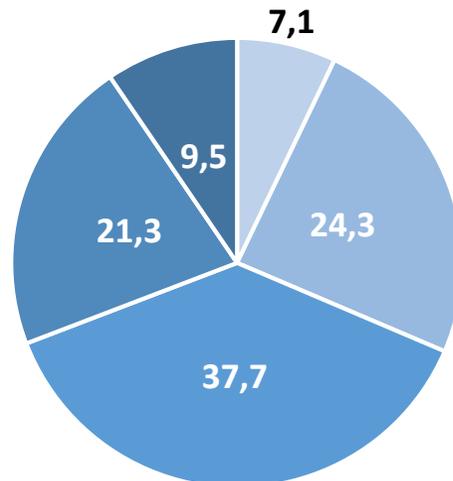
Wie stark sind **Menschen wie Sie** von den Krisen betroffen?



Wie sicher oder unsicher fühlen Sie sich angesichts der vielen Krisen und Herausforderungen?

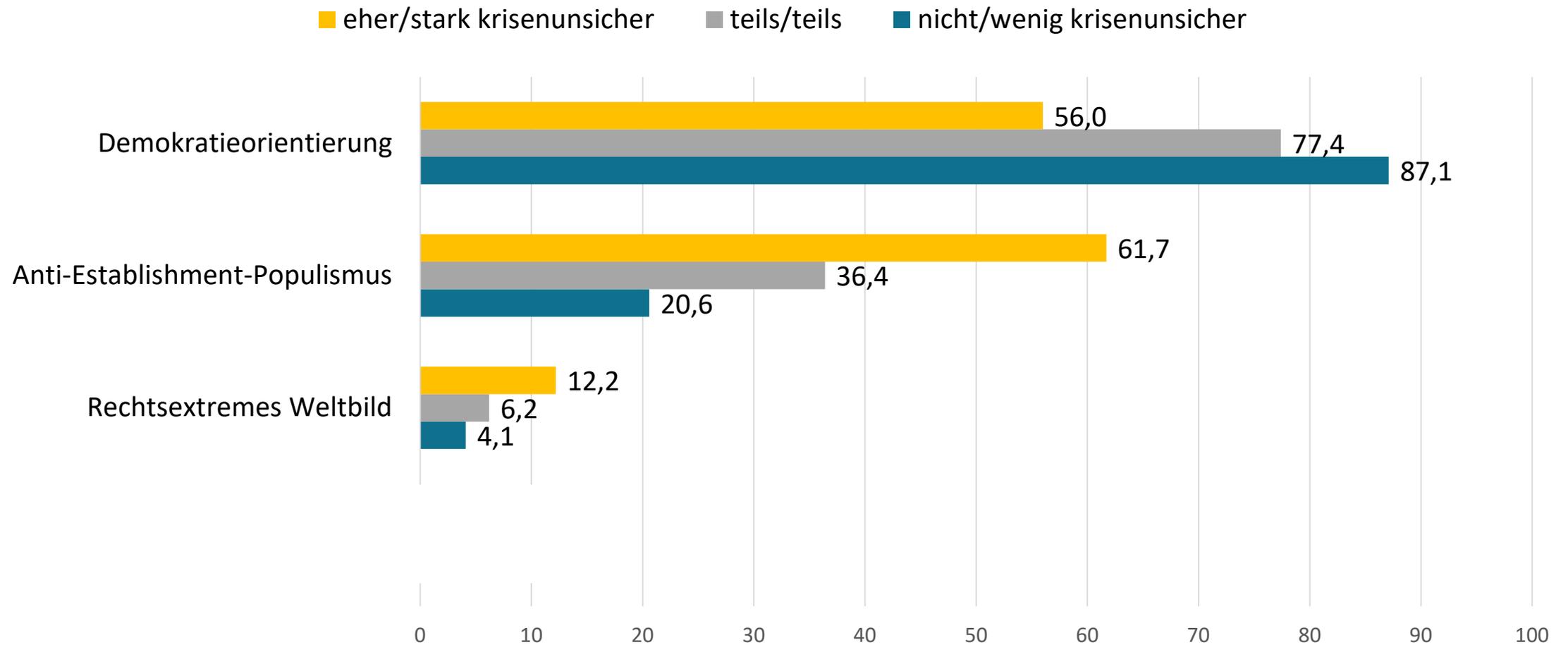


Und wie stark sind **Sie persönlich** von den Krisen betroffen?



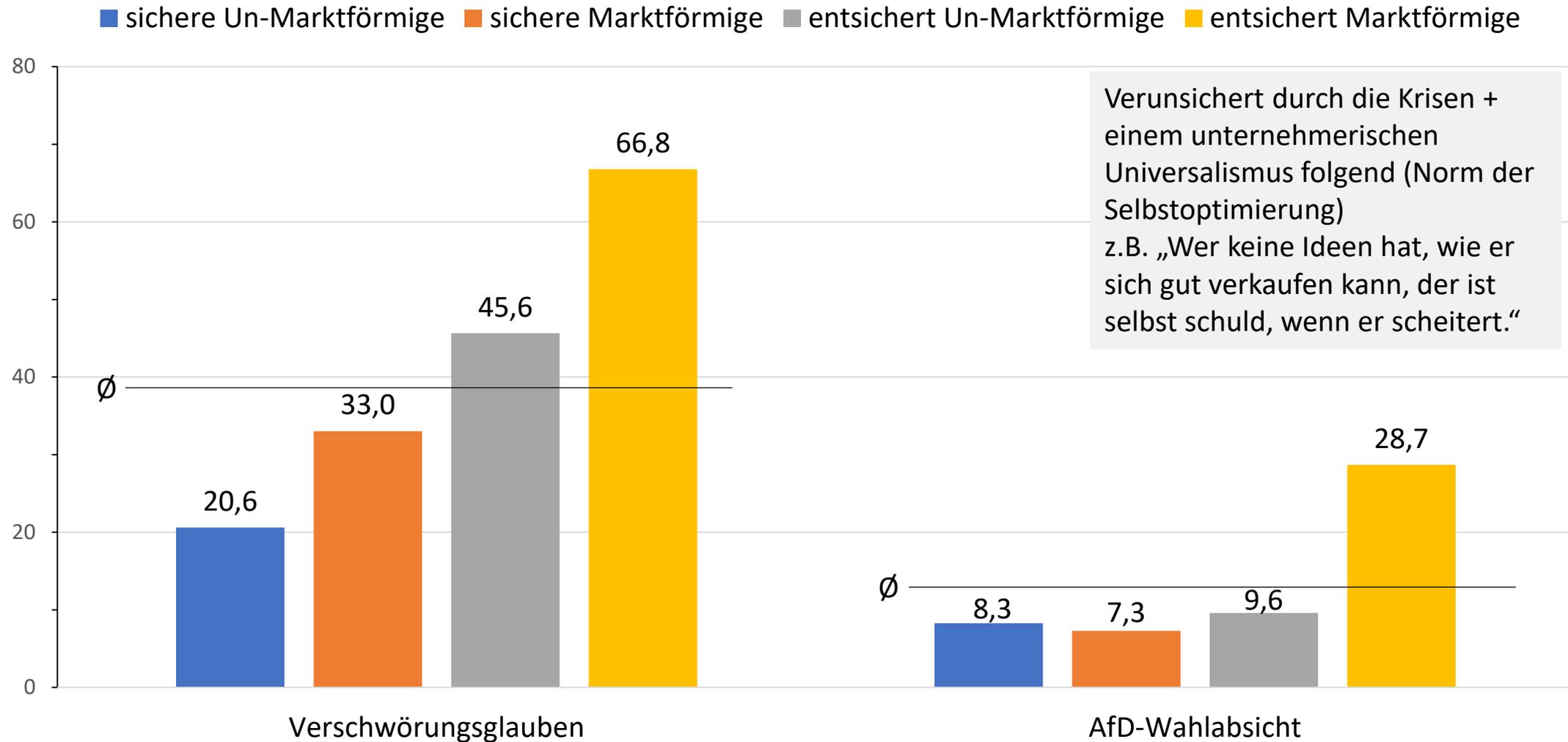
# KRISENVERUNSICHERUNG UND (ANTI-)DEMOKRATISCHE EINSTELLUNGEN

Zustimmung in Prozent



# KONKURRENZ- UND MARKTLOGIK

Zustimmung in Prozent



75% Der Ukraine-Konflikt macht deutlich, dass wir den Ausbau erneuerbarer Energie schneller vorantreiben müssen.

30% Ich finde die Proteste und Blockaden der Klima-Aktivisten nachvollziehbar.

65% Die Energiewende braucht mehr Bürgerbeteiligung.

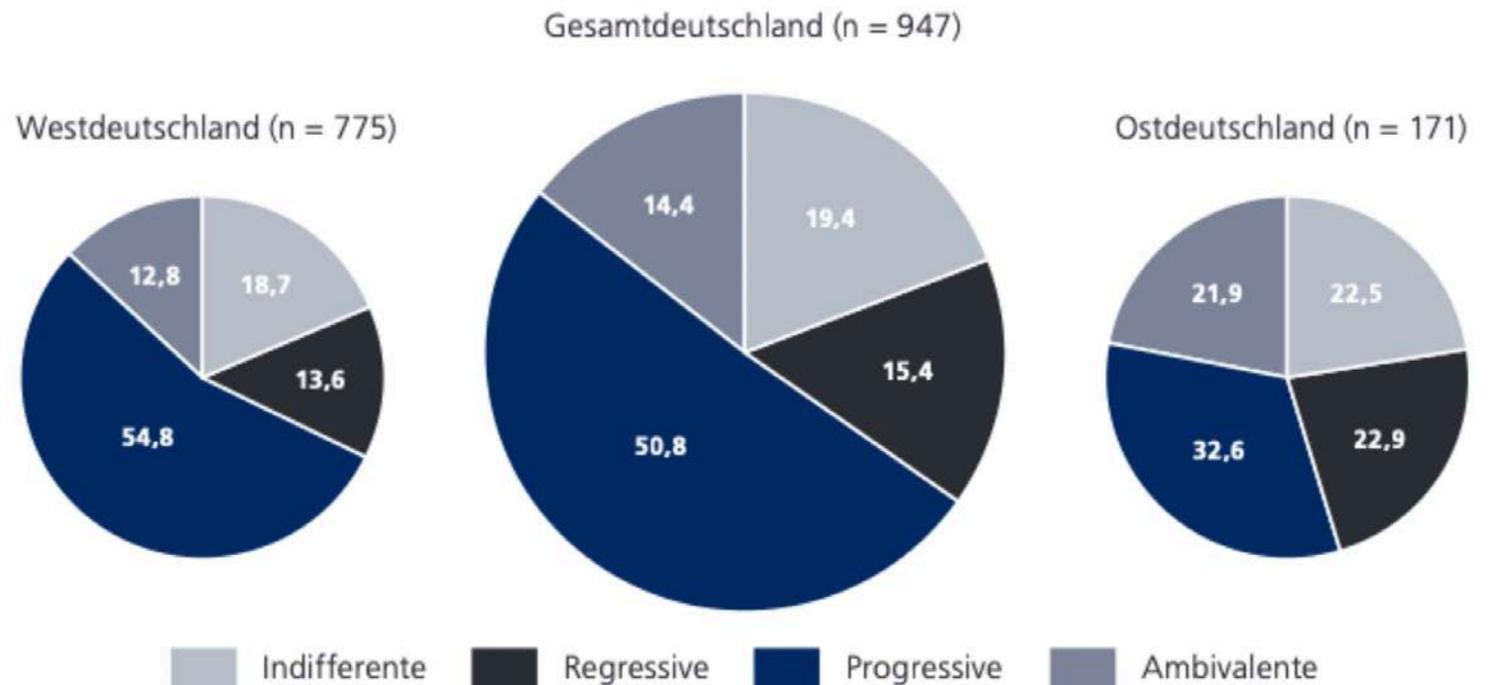
40% Im Moment können wir uns die Energiewende einfach nicht leisten.

27% Wir sollten uns mit Russland einigen und wieder mehr Gas und Öl von dort beziehen.

21% Klimaschutz ist letztlich Ökoterrorismus gegen die Bevölkerung.

**Klimapolitisch progressive und regressive Haltungen in vier Gruppen; für Gesamtdeutschland und nach Wohnort in Ost- oder Westdeutschland**  
(Angaben in Prozent)

Abb. 10.1



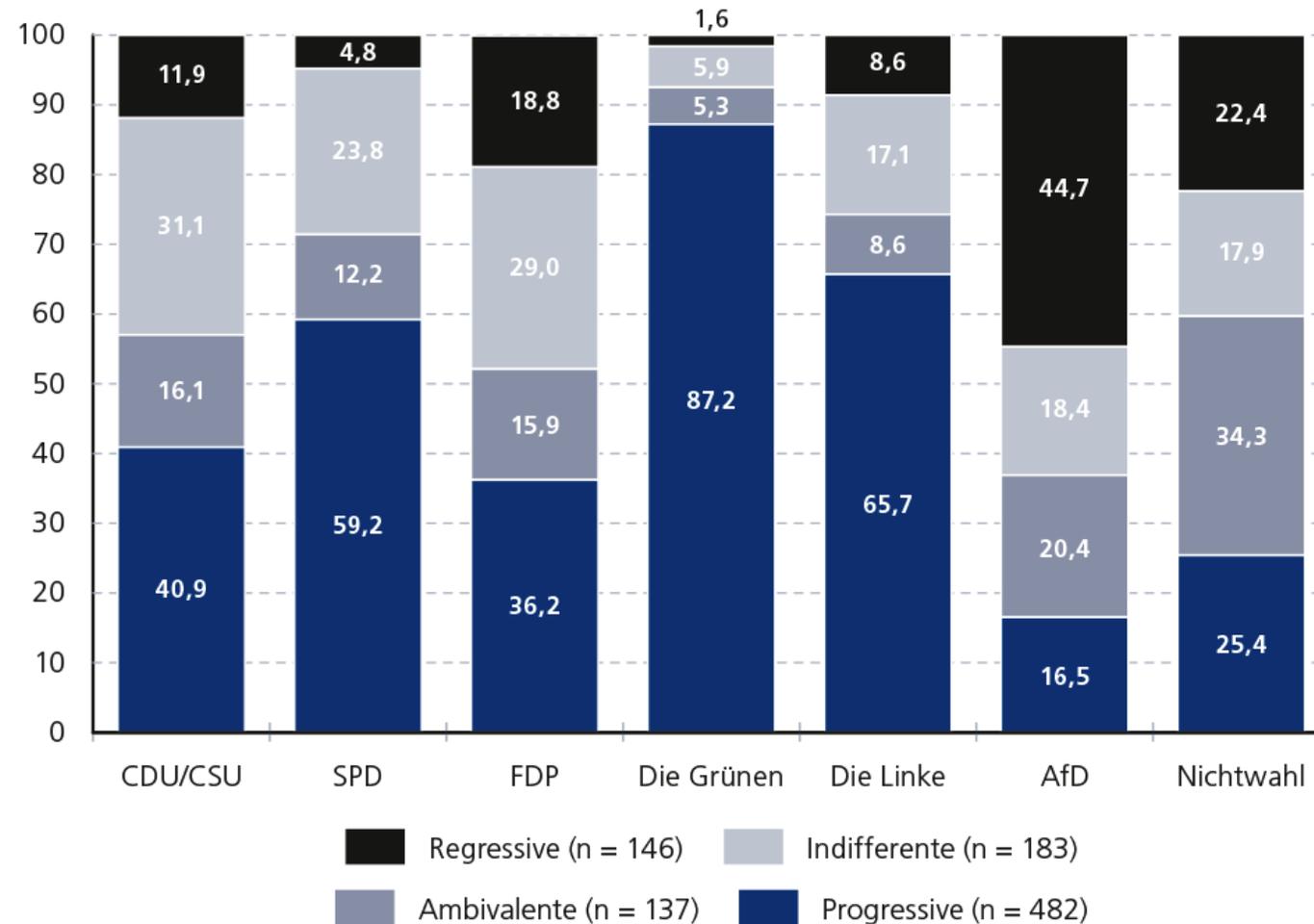
**Anmerkungen** n = Anzahl der Befragten.

# KLIMA UND ENERGIE (PARTEIPRÄFERENZ)

Angaben in Prozent

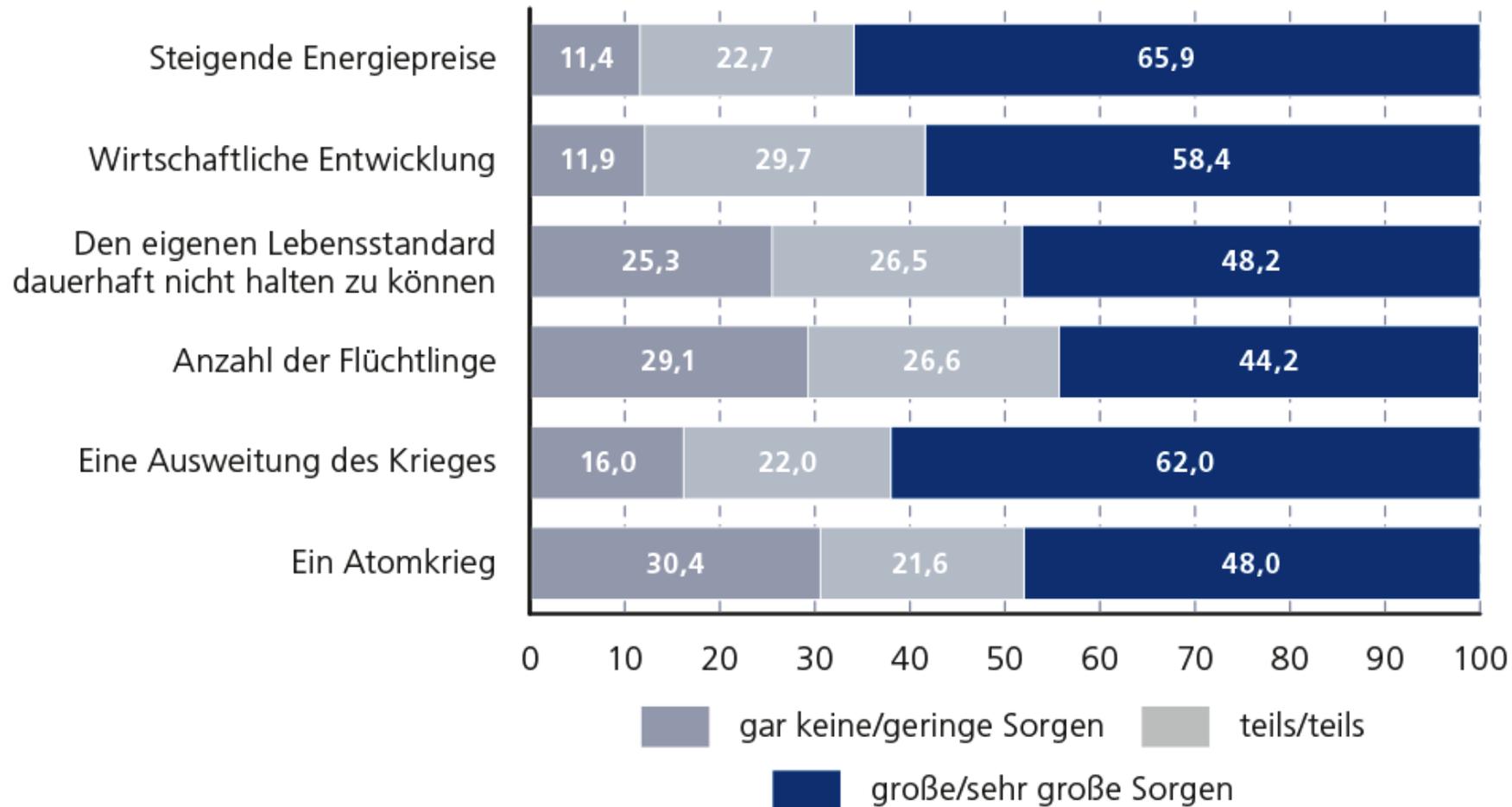
Klimapolitische Haltung nach Parteipräferenz (Angaben in Prozent)

Abb. 10.2



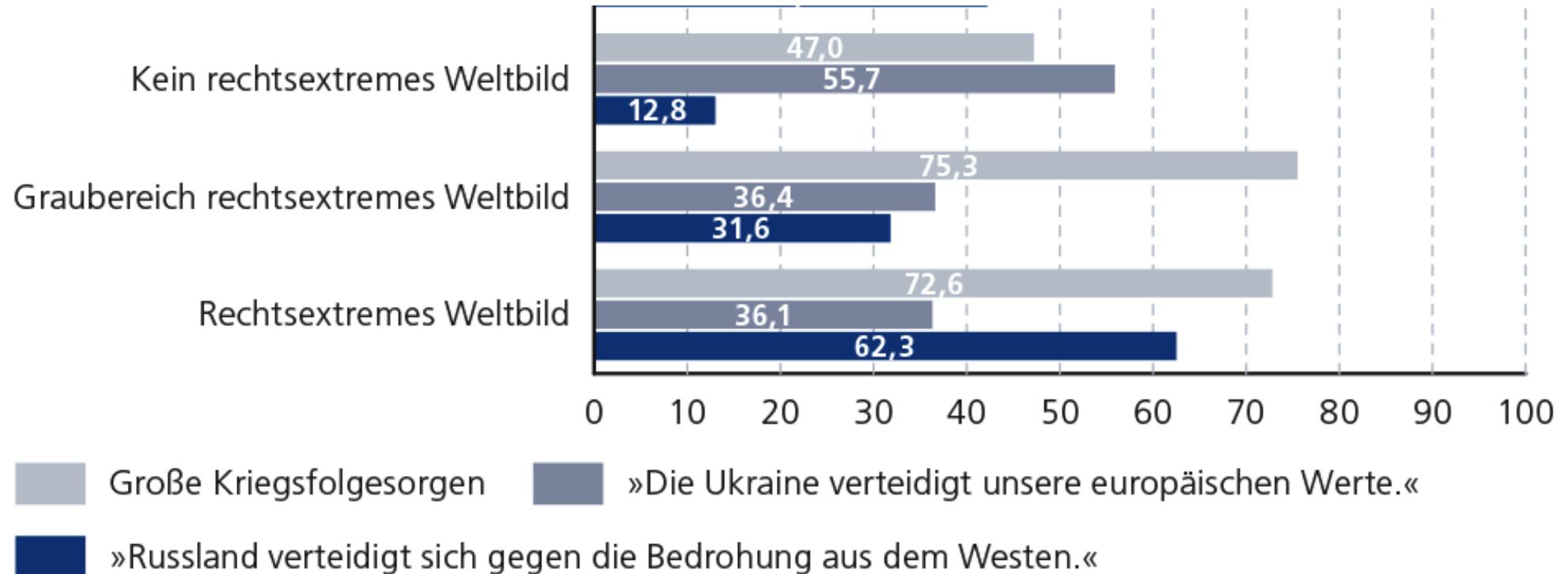
# KRIEG GEGEN DIE UKRAINE UND SORGEN ÜBER MÖGLICHE FOLGEN

Angaben in Prozent



# RECHTSEXTREME EINSTELLUNGEN UND POSITIONIERUNG ZUM UKRAINEKRIEG

Zustimmung in Prozent



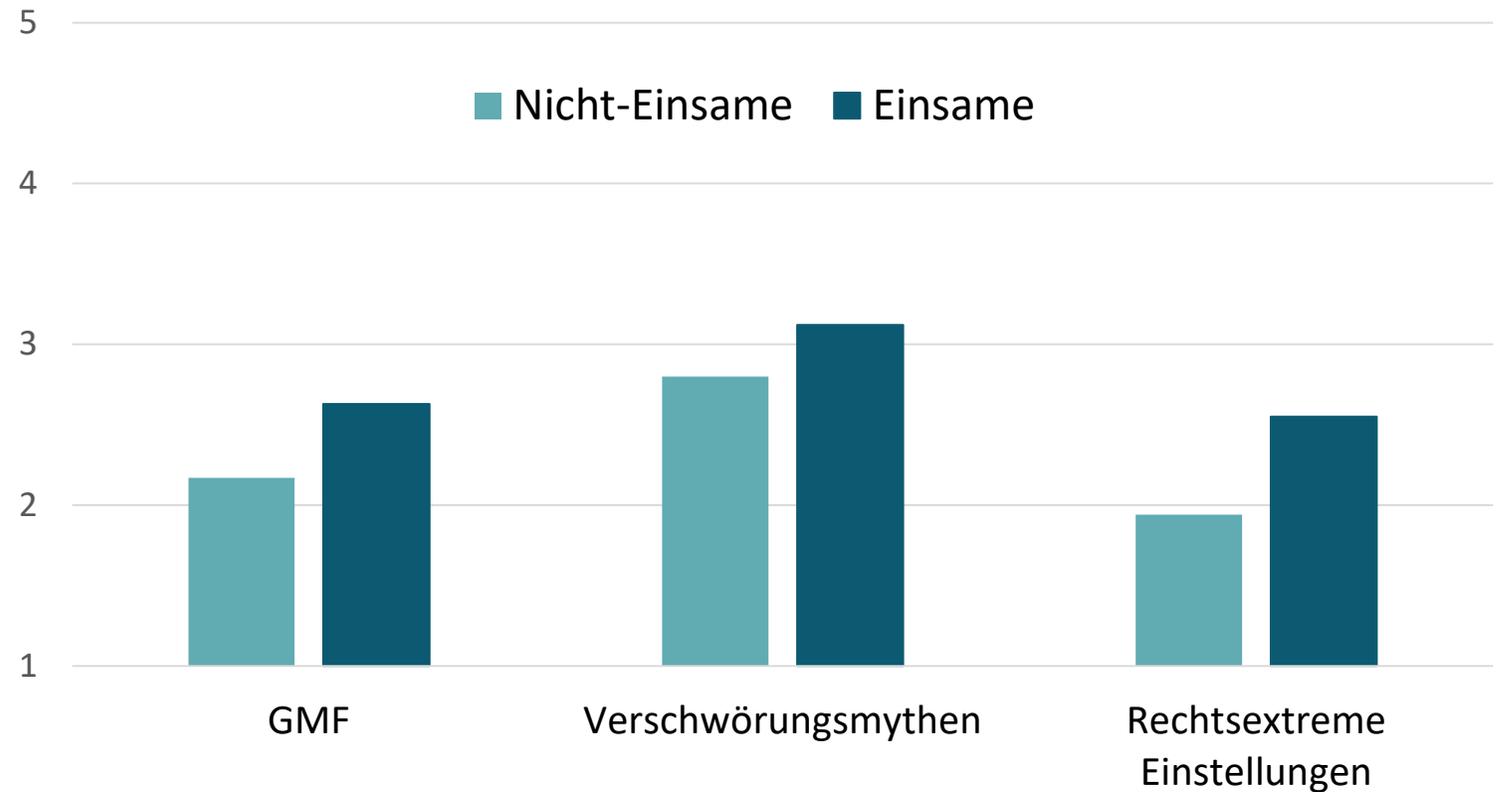
# EINSAMKEIT UND ANTIDEMOKRATISCHE EINSTELLUNGEN

Mittelwerte

z.B. „Wie oft haben Sie das Gefühl, Dass Ihnen Gesellschaft fehlt?“

13 % der Befragten fühlen sich häufig einsam, 19 % eher einsam.

Einsamkeit ist wieder ähnlich weit verbreitet wie vor der Coronapandemie.



# WAS TUN? WAS TUN!

- Debatten führen, sachlich, Polarisierung entgegenwirken, Blasen durchbrechen
- Engagement und Teilhabe fördern und wertschätzen
- Rote Linien aufzeigen und durchsetzen
- Fakten, Fakten, Fakten!!
- Bildung, Bildung, Bildung... (kritisch, nicht frontal, für alle)

# IN DEMOKRATIEFÖRDERUNG INVESTIEREN

- Die Mitte hat sich in Teilen auf Distanz zur Demokratie begeben und ist nach rechts gerückt. In Teilen hat sie sich radikalisiert.
- Das wird u.a. getragen von einem Rückgang der politischen Selbstverortung als Mitte, Vertrauensverlusten in Politik, einer schließenden, nationalchauvinistischen Krisennavigation und vor allem von einer Akzeptanz rechtsextremer, neurechter und verschwörungsorientierter Ideologien.
- Demokratieförderung ist gerade in Krisenzeiten, in der demokratische Normen und Werte zur Disposition gestellt werden, zentral. Demokratie muss gelernt und gemacht werden. Das Potenzial ist vorhanden.

# FORSCHUNGSGRUPPE

Prof. Dr. Sabine Achour (Freie Universität Berlin)

Prof. Dr. Mathias Albert (Universität Bielefeld)

Dr. Hannes Delto (Universität Osnabrück)

Prof. Dr. Eva Groß (Hochschule der Akademie der Polizei Hamburg)

Dr. Jens Hellmann (Universität Bielefeld)

Dr. Lena Hilkermeier (Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe)

Dr. Andreas Hövermann (Hans-Böckler-Stiftung)

Torben Hüster (Universität Bielefeld)

Prof. Dr. Beate Küpper (Hochschule Niederrhein)

Souad Lamroubal (Düsseldorf)

Alexander Mavroudis (LVR Köln)

Nico Mokros (Universität Bielefeld)

Prof. Dr. Claudia Neu (Universitäten Göttingen/Kassel)

Amelie Nickel (Universität Bielefeld)

Prof. Dr. Jonas Rees (Universität Bielefeld)

Dr. Fritz Reusswig (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung)

Dr. Elif Sandal-Önal (Universität Bielefeld)

Prof. Dr. Andreas Zick (Universität Bielefeld)

# DIE DISTANZIERTE MITTE

RECHTSEXTREME UND  
DEMOKRATIEGEFÄHRDENDE  
EINSTELLUNGEN IN  
DEUTSCHLAND 2022/23

[www.fes.de/mitte-studie](http://www.fes.de/mitte-studie)

**FRIEDRICH  
EBERT   
STIFTUNG**